



Jahresbericht 2021



Jahresbericht 2021 des Präsidenten des Vereins Tagesfamilien Gossau und Umgebung

Im Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht Flexibilität gefordert.

Auch 2021 hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf unsere Vereinstätigkeit. Das Verhältnis zwischen abgebenden Eltern und Tageseltern wurde teilweise auf die Probe gestellt. Das Corona-Virus hat weder vor den Kindern, noch vor den abgebenden Eltern und den Tageseltern Halt gemacht. Was im Normalfall in regelmässigen Strukturen abläuft, erforderte plötzlich Flexibilität von jeder Seite. Betreuungsstunden mussten abgesagt, verschoben oder alternativ organisiert werden. Uneinigkeiten in der persönlichen Einstellung zur Pandemie und damit oft auch in Bezug auf die notwendigen Schutzmassnahmen gegenüber den Kindern führten ebenso zu Diskussionen.

Auch in unserer Vereinstätigkeit erlebten wir die Auswirkungen der Pandemie. Zwar konnten wir uns für unsere Arbeitssitzungen wieder persönlich treffen und wir konnten auch wieder den jährlichen Weiterbildungs- und Kontaktanlass durchführen. Für Letzteren mussten wir leider aufgrund der Zertifikatspflicht mehrere Absagen hinnehmen.

Trotz gewisser Hürden lässt sich auch viel Erfreuliches aus dem Jahr 2021 mitnehmen. Der Vereinsvorstand hat sich in der neuen Zusammensetzung gut eingearbeitet und hat sich für die Zukunft ehrgeizige Ziele gesetzt.

Das Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (KiBG) wurde am 29.11.2020 vom St. Galler Stimmvolk gutgeheissen. Die neu geschaffenen Kantonsbeiträge fliessen über die Gemeinden in die Förderung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung mit dem Ziel, die Drittbetreuungskosten der Eltern zu reduzieren. Für 2021 durften wir erstmals entsprechende Rabatte an die abgebenden Eltern weitergeben. In Gossau waren es 13.5 %, in Flawil 12 %. Erfreulicherweise wurden diese Rabatte in beiden Städten unverändert auch für das Jahr 2022 gesprochen.

Ein grosser Meilenstein im Jahr 2022 wird die Einführung von tagiNet sein. tagiNet ist eine für Tageselternvereine ausgerichtete integrierte Software, von welcher wir uns eine grosse Effizienzsteigerung in unseren administrativen Abläufen erhoffen. Mit der Einführung dieser neuen Software geht auch ein personeller Wechsel in den Zuständigkeiten einher. Unsere Vermittlerin Annina Frei wird inskünftig die Aufgaben von Christa Wüst-Savary übernehmen und sich um die administrativen Belange des Vereins kümmern. Die Geschäftsstelle unseres Vereins verbleibt jedoch weiterhin bei Christa Wüst-Savary.

Ein weiterer Punkt, welchen wir uns mittelfristig auf unserer Agenda platziert haben, ist die Erhöhung des Mindestlohns für die Tageseltern. Unsere Tageseltern sollen für ihre wertvolle Arbeit angemessen entschädigt werden. Mit einem Stundensatz von CHF 7.00 ist die Entlöhnung unseres Erachtens nicht mehr zeitgemäss. Wir werden noch in diesem Jahr mit den von uns betreuten Gemeinden das Gespräch zu diesem Thema suchen. Wir hoffen sehr, dass wir mit unserem Anliegen auf offene Ohren stossen.





Zu guter Letzt möchte ich gerne diversen Personen meinen Dank aussprechen, an erster Stelle natürlich den Tageseltern. Mit ihrem Einsatz leisten sie nicht nur für die abgebenden Eltern eine wichtige Arbeit, viel mehr bieten Sie auch der Gesellschaft eine wertvolle Option in der Kinderbetreuung. Auch den abgebenden Eltern möchte ich herzlich danken für ihr Vertrauen in unseren Verein. Zwar haben sich die Betreuungsstunden 2021 gegenüber dem Vorjahr um rund 2 % auf 18'902 Stunden reduziert. Dafür konnte die Anzahl der aktiven Tagesfamilien von 21 auf 24 und die Zahl der betreuten Tageskinder von 45 auf 59 erhöht werden. Aufgrund dieser Entwicklung sind wir überzeugt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

Natürlich danke ich auch herzlich den beiden Vorstandsmitgliedern Christa Wüst-Savary und Irene Eberle. Sie haben mich im Vorstand herzlich aufgenommen und unterstützen mich tatkräftig in meiner Arbeit. Auch unseren Vermittlerinnen gebührt ein grosser Dank. Mit viel Herzblut setzen sie sich für Kinder ein und suchen und vermitteln Betreuungsplätze. Weiterer Dank gebührt unserem Webmaster Thuri Jud, den Revisoren Marius Thürlimann und Max Eberle sowie allen Vertretern von Behörden, die uns immer wieder gut gesinnt sind und uns eine angenehme Zusammenarbeit ermöglichen. Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt natürlich auch der Stadt Gossau, der Stadt Flawil und den Gemeinden Andwil und Waldkirch sowie der Eduard Grüninger Stiftung für die langjährige finanzielle Unterstützung.

Nichts ist steter als der Wandel! In diesem Sinne freue ich mich bereits jetzt auf ein herausforderndes Jahr 2022 und natürlich auf viele interessante und bereichernde Begegnungen mit Ihnen.

Gossau, im März 2022

Ueli Niederer
Präsident



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

Bilanz per 31.12.2021

AKTIVEN

	31.12.2021	Vergleich 31.12.2020
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	23'911.62	42'106.02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'581.49	29'927.09
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	569.45
Total Umlaufvermögen	49'493.11	72'602.56
Einrichtungsmaterial	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
	49'495.11	72'604.56

PASSIVEN

	31.12.2021	Vergleich 31.12.2020
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	7'132.84
Passive Rechnungsabgrenzung	2'445.00	6'059.25
Kurzfristiges Fremdkapital	2'445.00	13'192.09
Vereinskapital per 01.01.	63'903.78	63'903.77
Jahresverlust	-16'853.67	-4'491.30
Total Vereinskapi tal 31.12.	47'050.11	59'412.47
	49'495.11	72'604.56

Erfolgsrechnung 2021

Vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	2021 CHF	Vergleich 2020 CHF
Elternbeiträge für Betreuung	217'146.25	256'052.40
Vermittlungserträge	5'250.00	6'040.00
Unterstützungsbeiträge der Gemeinden	48'469.12	70'441.38
Gesamtertrag	270'865.37	332'533.78
Personalaufwand Tageseltern	-248'192.37	-300'276.85
Personalaufwand Verein	-27'506.50	-27'057.65
Beiträge an Organisationen	-740.00	-731.00
Versicherungen, Abgaben und Gebühren	-3'586.80	-2'448.40
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-7'693.37	-6'511.18
Jahresverlust	-16'853.67	-4'491.30

Statistik 2021

	<u>2021</u>	<u>Vergleich 2020</u>
Geleistete Betreuungsstunden		
- Gossau	12'918	14'064
- Flawil	4'850	4'916
- Waldkriech	327	70
- Andwil	806	328
	18'901	19'378
Anzahl Vermittlerinnen	3	3
Anzahl der aktiven Tagesfamilien per 31.12.		
- mit besuchter Grundbildung	22	21
- noch ohne Grundbildung	2	0
	24	21
Stundenlohn Tageseltern	CHF 7.00	CHF 7.00
Anzahl der betreuten Tageskinder per 31.12.		
- Säuglinge/Kleinkinder (0 bis 18 Monate)	6	3
- Vorschulkinder (18 Monate bis 4 Jahre)	18	10
- Schulkinder (ab 4 Jahren)	35	32
	59	45